

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	04.02.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2016 für das Bürgeramt

Betroffene Produktgruppe

11.01.24 (BürgerServiceCenter), 11.02.10 (Einwohnerangelegenheiten), 11.02.11 (Personenstandswesen), 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten), 11.02.14 (Wahlen), 11.02.29 (Zentrale Ausländerbehörde) und 11.05.04 (Sozialversicherungsangelegenheiten)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten für die Jahre 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

- 11.01.24 Bürgerservicecenter (Band II Seite 138)
- 11.02.10 Einwohnerangelegenheiten (Band II Seite 402)
- 11.02.11 Personenstandswesen (Band II Seite 412)
- 11.02.12 Ausländerangelegenheiten (Band II Seite 421)
- 11.02.14 Wahlen (Band II Seite 436)
- 11.02.29 Zentrale Ausländerbehörde (Band II Seite 630)
- 11.05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten (Band II Seite 805)

wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

- 11.01.24 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 113.108 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.475.893 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 140,141)
- 11.02.10 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.919.267 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.164.947 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 404,405)
- 11.02.11 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 825.090 € und

- ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.967.223 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 415,416)
- 11.02.12 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 295.429 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.721.288 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 423,424)
- 11.02.14 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 491 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 228.851 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 439,440)
- 11.02.29 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 21.247.464 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 19.204.309 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 632,633)
- 11.05.04 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 60.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 284.548 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 807,808)

wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1) zugestimmt.

3. Den **Teilfinanzplänen /dem Teilfinanzplan** der Produktgruppe/n

- 11.01.24 im Jahre 2016 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 142)
- 11.02.10 im Jahre 2016 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 656.662 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 406)
- 11.02.11 im Jahre 2016 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 7.969 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 417)
- 11.02.12 im Jahre 2016 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 3.730 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 425)
- 11.02.14 im Jahre 2016 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 441)
- 11.02.29 im Jahre 2016 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 172.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 172.000 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 634)
- 11.05.04 im Jahre 2016 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.889 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 809)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.10 (Band II, Seite 409), 11.02.11 (Band II, Seite 419), 11.02.12 (Band II, Seite 427), 11.02.29 (Band II, Seite 636) und 11.05.04 (Band II, Seite 811) für den Haushaltsplan 2016 wird zugestimmt.
5. Dem **Stellenplan 2016** für das Bürgeramt wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2015 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 2).
6. Den Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 40 - 55 des Bürgeramtes wird zugestimmt (Anlage 3)

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2016 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2016 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst

die Haushaltsjahre 2017 bis 2019.

Erläuterungen zu den Konsolidierungsmaßnahmen

Zur weiteren Haushaltskonsolidierung hat der Rat in seiner Sitzung am 23.04.2015 einen Haushaltsbegleitbeschluss gefasst. Ein Bestandteil des Beschlusses sind Konsolidierungen in Höhe von 10 Mio. € in allen Verwaltungsbereichen im Zeitraum 2016 bis 2020. Die Verwaltung hat 208 Konsolidierungsmaßnahmen erarbeitet und diese dem Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 01.12.2015 vorgestellt (Drucksachen-Nr. 2411/2014-2020). Es ist vorgesehen, dass die Bezirksvertretungen und Fachausschüsse die jeweiligen Einzelmaßnahmen beschließen. Die Maßnahmen sind im Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2016 bei der Ansatzbildung bzw. in der Finanzplanung bis 2019 bereits berücksichtigt. Maßnahmen, die im Jahr 2020 beginnen, liegen außerhalb des Finanzplanungszeitraumes. Sie sind noch pauschal in einer Summe als Personalaufwandsreduzierung kalkuliert und werden im Haushaltsplanentwurf 2017 konkret zugeordnet.

Die für das Bürgeramt vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen ergeben sich aus der Anlage 3.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.10

Die Maßnahme „Neustrukturierung Bürgerberatung“ im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) wird über die Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2016 – 2019 (Ergebnis-/Finanzplanung – (Anlage 1)) in den Haushalt eingestellt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.14

Die Ansatzbildung ist abhängig von den tatsächlich stattfindenden Wahlen. Vor diesem Hintergrund erklärt sich die erheblich voneinander abweichende Ansatzbildung in den einzelnen Jahren des Planungszeitraumes.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.29

Die Kennzahlen wurden angepasst, insbesondere die Zahl beim Indikator „Anzahl Asylbewerber“ wird für das Jahr 2016 auf 35.000 erhöht, da ein weiterer Anstieg der Flüchtlingszahlen erwartet wird.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.